

Pressemitteilung

03. Mai 2010

Bürgerbeteiligung am Wohnprojekt Fröbelschule

„Wohnen in der Fröbelschule, aber wie?“ – Damit können sich Interessierte am kommenden Samstag intensiv bei einem Werkstattgespräch befassen. Wer an diesem spannenden Thema mitarbeiten möchte, hat die Gelegenheit, in einer kreativen Runde Vorstellungen und Wünsche kundzutun. Gemeinsam sollen Ideen für ein Wohnkonzept entwickelt werden, das Bedürfnisse deckt und sich gleichzeitig harmonisch und sinnvoll in den Ortskern von Hausen eingliedert – ihn möglichst sogar weiter verschönert und bereichert.

Den Auftakt dieses Diskussions- und Findungsprozesses bildete eine öffentliche Informationsveranstaltung, die am 27. April in der ehemaligen Fröbelschule stattfand. Dabei wurde deutlich, dass in Obertshausen weiterhin ein Bedarf an Wohnraum besteht und das Schulareal für die Nachnutzung als Wohnraum sehr geeignet ist.

Das nun folgende Werkstattgespräch findet am 08. Mai, von 10 Uhr bis ca. 16 Uhr auch wieder in der Fröbelschule statt. Moderiert und begleitet wird es von Roland Strunk zusammen mit einem Team der Stadtverwaltung. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Diejenigen, die wenig Zeit haben, aber dennoch ihre Ideen und Vorstellungen mitteilen möchten, können das spontan von 10 bis 12 Uhr vor Ort tun. Alle Anregungen sind herzlich willkommen!

Die im Werkstattgespräch gewonnenen Erkenntnisse und Vorschläge werden anschließend von einem Planungsbüro in Form von städtebaulichen Entwurfsskizzen verarbeitet, die bereits am 10. Juni der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen.

Weitere Informationen: Gerhard Biehrer
Stadt Obertshausen
Fachbereich Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr
Telefon: 06104 – 703 7105